

Paul Kennedy

# Aufstieg und Fall der großen Mächte

Ökonomischer Wandel  
und militärischer Konflikt  
von 1500 bis 2000

---

Aus dem Englischen  
von Catharina Jurisch

Historische Beratung  
Karin Schambach



Fischer  
Taschenbuch  
Verlag

# Inhalt

Einführung . . . . .	11
Strategie und Ökonomie in der vorindustriellen Welt	
1 Der Aufstieg der westlichen Welt . . . . .	29
Ming-China . . . . .	32
Die Moslemische Welt . . . . .	37
Zwei Außenseiter – Japan und Rußland . . . . .	44
Das »Europäische Wunder« . . . . .	48
2 Der Griff der Habsburger nach der Macht, 1519–1659 . . . . .	69
Die Bedeutung und die Chronologie des Kampfes . . . . .	70
Stärken und Schwächen des Habsburger Blocks . . . . .	83
Internationale Vergleiche . . . . .	103
Krieg, Geld und der Nationalstaat . . . . .	124
3 Finanzwesen, Geographie und das Gewinnen von Kriegen, 1660–1815 . . . . .	129
Die »finanzielle Revolution« . . . . .	133
Die Geopolitik . . . . .	148
Das Gewinnen von Kriegen, 1660–1763 . . . . .	168
Das Gewinnen von Kriegen, 1763–1815 . . . . .	189

## Strategie und Ökonomie in der industriellen Ära

4	Industrialisierung und die Verschiebung der globalen Machtverhältnisse, 1815–1885 . . . . .	229
	Der Niedergang der nicht-europäischen Welt . . . . .	235
	Eine britische Hegemonie? . . . . .	240
	Die »Mittelmächte« . . . . .	251
	Der Krimkrieg und der Verfall der russischen Macht . . . . .	266
	Die Vereinigten Staaten und der Bürgerkrieg . . . . .	278
	Die deutschen Einigungskriege . . . . .	284
	Schlußfolgerungen . . . . .	297

5	Das Entstehen einer bipolaren Welt und die Krise der »Mittelmächte«:	
	Teil I, 1885–1918 . . . . .	301
	Die globalen Machtverschiebungen . . . . .	306
	Die Positionen der Mächte, 1885–1914 . . . . .	311
	Bündnisse und die Drift zum Kriege, 1890–1914 . . . . .	378
	Der totale Krieg und die Machtverhältnisse zwischen 1914 und 1918 . . . . .	389

6	Das Entstehen einer bipolaren Welt und die Krise der »Mittelmächte«:	
	Teil II, 1919–1942 . . . . .	416
	Die internationale Ordnung der Nachkriegszeit . . . . .	416
	Die Herausforderer . . . . .	440
	Die Supermächte hinter den Kulissen . . . . .	482
	Die sich entfaltende Krise, 1931–1942. . . . .	501

## Strategie und Ökonomie heute und morgen

7	Stabilität und Wandel in einer bipolaren Welt, 1943–1980 . . . . .	519
	»Die richtige Anwendung überwältigender Stärke« . . . . .	519
	Die neue strategische Landschaft . . . . .	532
	Der Kalte Krieg und die Dritte Welt . . . . .	555

Das Zersplittern der bipolaren Welt . . . . .	587
Die Verschiebungen der wirtschaftlichen Kräfteverhältnisse, 1950–1980 . . . . .	614
8 In das 21. Jahrhundert . . . . .	648
Geschichte und Spekulation . . . . .	648
Chinas Balanceakt . . . . .	660
Das japanische Dilemma . . . . .	677
Die EG – Potential und Probleme . . . . .	695
Die Sowjetunion und ihre »Widersprüche« . . . . .	721
Die Vereinigten Staaten: das Problem der Nummer eins im relativen Abstieg . . . . .	758
Epilog . . . . .	789
Anhang . . . . .	797
Anmerkungen . . . . .	799
Bibliographie . . . . .	895
Register . . . . .	953
Karten . . . . .	969
Tabellen und Graphiken . . . . .	971
Danksagung . . . . .	975